

BRAUWELT

WOCHENZEITSCHRIFT FÜR DAS GETRÄNKEWESEN
9-10/10 | 4. März | 150. JAHRGANG | NÜRNBERG | www.brauwelt.de

WOCHENREPORT
Malterölives als
Alternative

WISSEN
Der etwas andere
Pectinatus

INTERVIEW
„Unser Kunde ist
der Mittelstand“



Zukunftsweisende
Etikettiertechnik
für die
Ausstattungs-
anforderungen
von morgen.

Ausstattungsmaschinen
für jeden Leistungsbereich.

- Kaltmetkettierung
- Flexible Selbstklebeeinrichtungen
- Kombinierte Nasskleb- und Selbstklebeeinrichtungen
- Heißkleb-Rundumetikettierung
geschlitten aus dem Magazin
- oder von der Rolle
- Made in Germany

GERNEP
PRECISION IN LABELLING



Mitglied der Gruppe für die Getränkebranche, Lebensmittelindustrie, BioFood



INTERVITUS
INTERFRUCTA
Neue Messe Stuttgart
24. - 28. März 2010
Halle 5 / Stand E10

GERNEP GmbH
Benzstraße 6 • 93092 Bamberg • GERMANY
Tel.: +49(0)94 01 92 13 0 • Fax: +49(0)94 01 92 13 29
E-Mail: info@gernep.de • www.gernep.com

BRAUWELT 9-10/2010, Seite 285

SCS SCHNEIDER GMBH, FULDABRÜCK

Pyrazer Landbrauerei spart sieben Prozent Energie

Der inhabergeführte Familienbetrieb Pyrazer Landbrauerei GmbH & Co. KG setzt nun mit innovativen Ideen Trends. „Schon seit 1973 klären wir die Abwässer in unserer eigenen, vollbiologischen Kläranlage, an die 1999 auch der kleine Ort angeschlossen wurde. Umweltschutz und -schonung – da haben wir die Nase vorn“, erklärt Brauereibesitzer *Georg Bernreuther*. „Als einzige Landbrauerei Europas verwenden wir zudem für einen Teil unserer Energieversorgung Biogas aus der drei Kilometer entfernten Hausmülldeponie.“

Um die Kosten für den Brauprozess zu senken und einen weiteren wirksamen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten, suchte das Unternehmen lange nach einer Lösung für seine Anlagen, bestehend aus Dampfkesseln von Loos, die mit Brennern von Weishaupt und Eco betrieben werden.

Schließlich konnte das Ecojet-Hochleistungsmagnetsystem der Firma SCS Schneider GmbH überzeugen, das die Energiekosten des Betriebes heute um über sieben Prozent senkt. Um dies zu verwirklichen, wurde der Ecojet vor die Brenner auf die Zuleitung montiert. Die zielgerichtete Magnetkraft sorgt dafür, dass die Molekülketten des durchströmenden Öls oder Gases ausgerichtet werden. Damit ist eine bessere Anbindung von Sauerstoff an den Brenn-

stoff und somit eine effektivere Verbrennung möglich, da diese vollständig umgesetzt wird.

Helmut Sauerhammer, Produktionsleiter der Pyrazer Landbrauerei, erklärte, dass dies rund sieben Prozent Einsparung, die das System brächte, allein bei der Anlage im Kesselhaus bis 2014 eine Einsparung von circa 461 t Kohlendioxid (CO₂), 683 kg Schwefeldioxid



Der Ecojet wurde vor die Brenner auf die Zuleitung montiert

(SO₂) und 347 kg Stickstoffoxide (NO_x) bedeuteten. Vorteil des Systems sei, so *Marcus Schneider*, Geschäftsführer der SCS Schneider GmbH, dass SCS Schneider die zuvor berechnete Energieeinsparung garantiere. Somit würde das System dem Kunden erst in Rechnung gestellt, wenn die zuvor berechnete Einsparung auch tatsächlich erreicht wird. Der Pyrazer Landbrauerei entstand somit kein wirtschaftliches Risiko für das Ausprobieren des Systems.

SCS SCHNEIDER GMBH, FULDABRÜCK

Pyraser Landbrauerei spart sieben Prozent Energie

Der inhabergeführte Familienbetrieb Pyraser Landbrauerei GmbH & Co. KG setzt nun mit innovativen Ideen Trends. „Schon seit 1973 klären wir die Abwässer in unserer eigenen, vollbiologischen Kläranlage, an die 1999 auch der kleine Ort angeschlossen wurde. Umweltschutz und -schonung – da haben wir die Nase vorn“, erklärt Brauereibesitzer *Georg Bernreuther*. „Als einzige Landbrauerei Europas verwenden wir zudem für einen Teil unserer Energieversorgung Biogas aus der drei Kilometer entfernten Hausmülldeponie.“

Um die Kosten für den Brauprozess zu senken und einen weiteren wirksamen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten, suchte das Unternehmen lange nach einer Lösung für seine Anlagen, bestehend aus Dampfkesseln von Loos, die mit Brennern von Weishaupt und Elco betrieben werden.

Schließlich konnte das Ecojet-Hochleistungsmagnetsystem der Firma SCS Schneider GmbH überzeugen, das die Energiekosten des Betriebes heute um über sieben Prozent senkt. Um dies zu verwirklichen, wurde der Ecojet vor die Brenner auf die Zuleitung montiert. Die zielgerichtete Magnetkraft sorgt dafür, dass die Molekülketten des durchströmenden Öls oder Gases ausgerichtet werden. Damit ist eine bessere Anbindung von Sauerstoff an den Brenn-

stoff und somit eine effektivere Verbrennung möglich, da diese vollständiger umgesetzt wird.

Helmut Sauerhammer, Produktionsleiter der Pyraser Landbrauerei, erklärte, dass die rund sieben Prozent Einsparung, die das System brächte, allein bei der Anlage im Kesselhaus bis 2014 eine Einsparung von circa 461 t Kohlendioxid (CO_2), 683 kg Schwefeldioxid



Der Ecojet wurde vor die Brenner auf die Zuleitung montiert

(SO_2) und 347 kg Stickstoffoxide (NO_x) bedeuteten. Vorteil des Systems sei, so *Marcus Schneider*, Geschäftsführer der SCS Schneider GmbH, dass SCS Schneider die zuvor berechnete Energieeinsparung garantiere. Somit würde das System dem Kunden erst in Rechnung gestellt, wenn die zuvor berechnete Einsparung auch tatsächlich erreicht wird. Der Pyraser Landbrauerei entstand somit kein wirtschaftliches Risiko für das Ausprobieren des Systems.